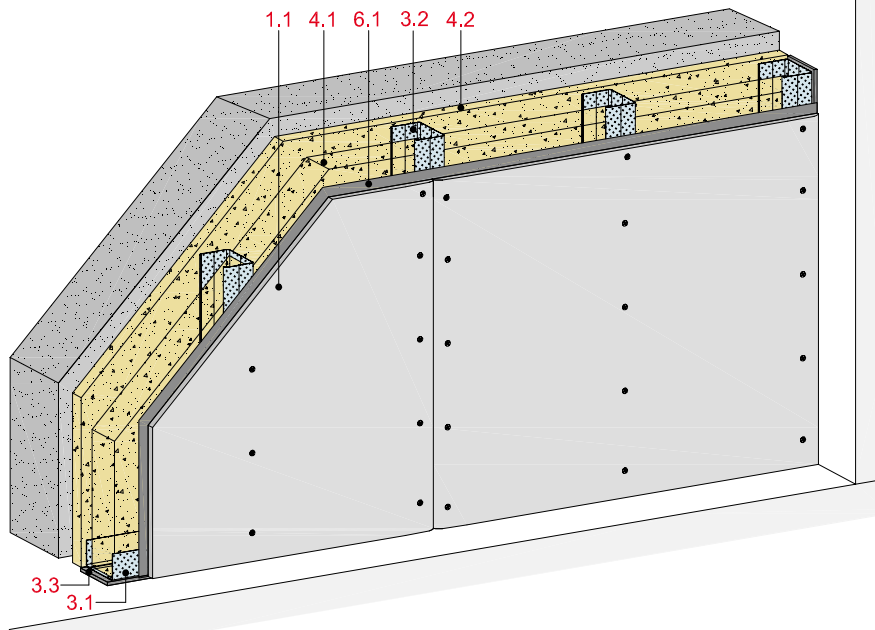


Vorsatzschale freistehend 1-lagig beplankt

mit Rigips Bauplatte RB bzw. RBI



Technische Daten

Schallschutzverbesserung der Massivwand
bis 17,4 dB

Brandschutz

Vorsatzschalen bleiben bei der Beurteilung der Massivwand nach DIN 4102 unberücksichtigt

Wärmeschutz

R 3,64 m² · K/W

Bei Dämmstoffdicke 90 + 20 mm mit λ 0,032 W/(mK)

Wandhöhe

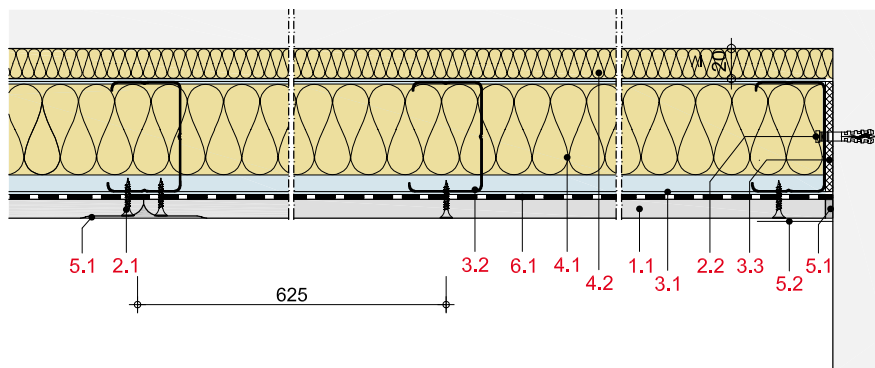
bis 4.150 mm

Gewicht (ohne Dämmung)

bis ca. 12 kg/m²



Längsschnitt



Wanddicke und -gewicht

Beplankung mm	Wandprofil	Wanddicke ca. mm	Wandgewicht kg/m ²
1 x 12,5	CW 50	82,5	12
1 x 12,5	CW 75	107,5	12
1 x 12,5	CW 100	132,5	12

Gewichtsangaben ohne Dämmstoff

Systemaufbau

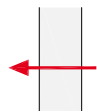
1 Beplankung	1.1 Rigips Bauplatte RB bzw. RBI
2 Befestigung	2.1 Rigips Schnellbauschraube TN 2.2 Randanschlussbefestigung
3 Unterkonstruktion	3.1 RigiProfil MultiTec UW 50/75/100 als Boden- und Deckenanschluss 3.2 RigiProfil MultiTec CW 50/75/100 3.3 Rigips Anschlussdichtung Filz
4 Dämmstoff	4.1 Schallschutz: z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF bzw. TF Twin 4.2 Wärmeschutz: z. B. ISOVER Integra UKF-032
5 Verspachtelung	5.1 z. B. VARIO Fugenspachtel 5.2 Rigips Bewehrungsstreifen oder alternativ Rigips TrennFix gemäß Verarbeitungsrichtlinien
6 Dampfbremse	6.1 im Bedarfsfall, z. B. ISOVER Vario KM

Detailhinweise

Details	Seite
Bodenanschlüsse	VS 10
Deckenanschlüsse	VS 10
Wandanschlüsse	VS 11
Eckausbildung	VS 11
Einbau von Elt.-Dose	VS 11

Schallschutz

Luftschalldämmung

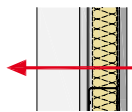


Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse

kg/m²

R_{w, massiv}
(Beton/Mauerwerk) ¹⁾

Verbesserung der Luftschalldämmung durch Vorsatzschale



mit Wandprofilen CW 50 und 40 mm Dämmung ²⁾

Verbesserung
 ΔR_w

R_{w, gesamt}
= R_{w, massiv} + ΔR_w

kg/m ²	R _{w, massiv} (Beton/Mauerwerk) ¹⁾	Verbesserung ΔR_w	R _{w, gesamt} = R _{w, massiv} + ΔR_w
100	39,6	17,4	57,0
150	45,0	14,8	59,8
200	48,9	12,9	61,8
250	51,9	11,5	63,4
300	54,3	10,3	64,6
350	56,4	9,3	65,7
400	58,2	8,4	66,6
500	61,2	6,9	68,1

¹⁾ gilt für Beton, und Mauerwerk aus Betonsteinen nach DIN V 18153-100, Kalksandstein, Mauerziegel und Verfüllsteine

²⁾ z. B. ISOVER Akustic TP 1 oder Akustic TF Twin

Hinweis

Nachweis:

Berechnung nach DIN 4109-32 und -34

Ist die Vorsatzkonstruktion im Bereich des Trennbauteils vollständig unterbrochen, können die Werte auch bei der Berechnung des Flanken-Schalldämm-Maßes nach DIN 4109-2 angesetzt werden.

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß in dB der trennenden Wand ohne flankierende Übertragung.

Eingangswert für das Nachweisverfahren nach DIN 4109-2.

Weitere Berechnungen können mit dem Rigips Schallschutz-Rechner 2.0 durchgeführt werden.
www.rigips.de/schallschutzrechner

Wärmeschutz

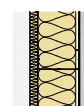
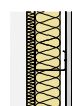
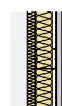
Verbesserung des Wärmeschutzes durch Vorsatzschalen Dämmung ¹⁾

Wärmedurchlasswiderstand m² x K/W

CW 50

CW 75

CW 100



	CW 50	CW 75	CW 100
30 + 20	1,79	1,79	1,79
40 + 20	2,08	2,10	2,10
60 + 20	-	2,72	2,73
90 + 20	-	-	3,64

¹⁾ Dämmung, Wärmeleitfähigkeitsstufe 032, z. B. ISOVER Integra UMP-032

Hinweis

Nachweis:

Rigips Berechnungswerte

Zulässige Wandhöhen

Beplankung mm	Unterkonstruktion Profile	Achsabstand	maximal zulässige Wandhöhe ohne Brandschutzanforderungen mm
		a mm	
1 x 12,5	CW 50	625	2.600 ¹⁾
1 x 12,5	CW 75	625	4.000
1 x 12,5	CW 100	625	4.150

¹⁾ Wert gilt nur für Einbaubereich 1

Hinweis

Nachweis:

P-1403/355/12-MPA BS und berechnete Werte.

Größere Wandhöhen können objektbezogen durch konstruktive Maßnahmen realisiert werden.